

396791-2026 - Gara

Germania – Lavori generali di costruzione di edifici – Abbruch und Neubau Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum des Kreises Offenbach in Dietzenbach als GU-Leistung

OJ S 110/2026 10/06/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Lavori

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Kreis Offenbach - Fachdienst 37 – Brand- und Katastrophenschutz

E-mail: vergabe@heag.de

Forma giuridica del committente: Autorità locale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Abbruch und Neubau Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum des Kreises Offenbach in Dietzenbach als GU-Leistung

Descrizione: Schlüsselfertige Erstellung eines multifunktionalen Verwaltungsgebäudes mit Leitstelle einschließlich Freiflächen auf der Liegenschaft des Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrums - Komplet- und Teilabbruch von Bestandsgebäuden - Erneuerung der Ver- und Entsorgungs-Infrastruktur - Während der gesamten Bauzeit ist der Betrieb von auf dem Grundstück befindlichen Gebäuden und Nutzungen jederzeit zu gewährleisten: - insbesondere Betrieb und Funktion der zentralen Leitstelle des Kreises Offenbach zur Entgegennahme von Notrufen - Aufrechterhaltung der Energie- und Medienversorgung der Bestandsnutzungen während der Bauphase - Sicherstellen der Zugänglichkeit für Nutzer und Besucher, der Feuerwehrezufahrt und der Rettungswege der Bestandsnutzungen während der Bauphase

Identificativo della procedura: 10ee2c54-a32a-4818-9659-899624374924

Tipo di procedura: Negoziata con previa indizione di gara / competitiva con negoziazione

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45210000 Lavori generali di costruzione di edifici

2.1.2. Luogo di esecuzione

Suddivisione del paese (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: Zusätzliche Informationen Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: 1. Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Für die geforderten Erklärungen ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Teilnahmeantrag zu verwenden, soweit mit dem Angebot keine Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorgelegt wird. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Weitere Angaben, die nicht von der PQ erfasst sind, müssen gesondert unter Verwendung des Formblattes "Teilnahmeantrag" sowie der hierzu gehörigen Anlagen getätigt werden. 2. Bewerber-/Bietergemeinschaften (Anlage 1 zum Teilnahmeantrag) Bewerber-/Bietergemeinschaften sind zugelassen und werden wie Einzelbieter behandelt, § 6 Abs. 3 Nr. 2 EU VOB/A. Sofern Bewerber-/Bietergemeinschaften in den Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich genannt werden, sind unter dem Begriff Bewerber-/Bieter auch Bietergemeinschaften zu verstehen. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften aus zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/Bietergemeinschaften führt zum Angebotsausschluss. 3. Eignungsleihe: Für den Fall, dass Bieter zum Nachweis der eigenen Eignung auf die Ressourcen/Mittel von dritten Unternehmen verweisen, ist das Formblatt „Anlage 2 zum Teilnahmeantrag: Verpflichtungserklärung "anderer Unternehmen" (Eignungsleihe)“ zu verwenden. 4. Eigenerklärung zu Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung aktuellen Fassung (Anlage 3 zum Teilnahmeantrag). 5. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021 (Anlage 4 zum Teilnahmeantrag). 6. Eigenerklärung zur Teilnahme am Sozialkassenverfahren (Anlage 5 zum Teilnahmeantrag) 7. Bewerberfragen dürfen bis 10 Kalendertage vor Teilnahmefrist über das Kommunikationstool der Vergabepattform gestellt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, später eingehende Nachrichten nicht zu beantworten. Der Auftraggeber empfiehlt dringend, die Teilnahmeanträge mit angemessenem zeitlichen Vorlauf hochzuladen und eventuelle Restriktionen durch die bieter eigene IT-Infrastruktur (Kapazität des zur Verwendung vorgesehenen Internetanschlusses, Firewalls, etc.) vorab zu prüfen. 8. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass entgegen § 12a Abs. 1 Nr. 1 S. 1 VOB/A EU die informatorischen Vergabeunterlagen nicht vollständig sind und daher nicht zur Angebotsabgabe verwendet werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB zu wahren.

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Corruzione:

Frode:

Riciclaggio di proventi di attività criminose o finanziamento del terrorismo:

Lavoro minorile e altre forme di tratta di esseri umani:

Partecipazione a un'organizzazione criminale:

Reati terroristici o reati connessi alle attività terroristiche:

Violazione di obblighi in materia di diritto ambientale:

Violazione degli obblighi in materia di diritto del lavoro:

Violazione degli obblighi in materia di diritto sociale:

Accordi con altri operatori economici intesi a falsare la concorrenza:

Grave illecito professionale:

False dichiarazioni, omessa informazione, incapacità di fornire i documenti richiesti o acquisizione di informazioni confidenziali in merito alla procedura in questione:

Conflitto di interessi legato alla partecipazione alla procedura di appalto:
Partecipazione diretta o indiretta alla preparazione della procedura di appalto:
Cessazione anticipata, risarcimento danni o altre sanzioni comparabili:
Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla legislazione nazionale:
Violazione dell'obbligo di pagamento dei contributi previdenziali:
Violazione dell'obbligo di pagamento delle imposte:
Cessazione di attività:
Insolvenza:
Amministrazione controllata:
Situazione analoga al fallimento ai sensi della normativa nazionale:

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Abbruch und Neubau Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum des Kreises Offenbach in Dietzenbach als GU-Leistung

Descrizione: Schlüsselfertige Erstellung eines multifunktionalen Verwaltungsgebäudes mit Leitstelle einschließlich Freiflächen auf der Liegenschaft des Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrums - Komplet- und Teilabbruch von Bestandsgebäuden - Erneuerung der Ver- und Entsorgungs-Infrastruktur - Während der gesamten Bauzeit ist der Betrieb von auf dem Grundstück befindlichen Gebäuden und Nutzungen jederzeit zu gewährleisten: - insbesondere Betrieb und Funktion der zentralen Leitstelle des Kreises Offenbach zur Entgegennahme von Notrufen - Aufrechterhaltung der Energie- und Medienversorgung der Bestandsnutzungen während der Bauphase - Sicherstellen der Zugänglichkeit für Nutzer und Besucher, der Feuerwehrrzufahrt und der Rettungswege der Bestandsnutzungen während der Bauphase
Identificativo interno: LOT-0001 E87865647

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Lavori

Classificazione principale (cpv): 45210000 Lavori generali di costruzione di edifici

5.1.2. Luogo di esecuzione

Suddivisione del paese (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Durata: 30 Mesi

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): no

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Iscrizione in un registro di commercio

Descrizione del criterio di selezione: Eigenerklärung zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister Der Bewerber / Bieter erklärt, - dass er, sofern er nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, eintragungspflichtig ist, auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Handelsregister unseres Heimatlandes vorlegen wird, (soweit zutreffend); - dass er auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle die Erlaubnis zur Berufsausübung in geeigneter Weise nachweisen wird.

Criterio: Fatturato annuo generale

Descrizione del criterio di selezione: Eigenerklärung zum Netto-Gesamtjahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro netto, wenn in dem jeweiligen Geschäftsjahr ein Umsatz erwirtschaftet wurde. Eine Geschäftstätigkeit von mindestens 3 Geschäftsjahren ist nicht gefordert. Bei Bewerber-/ Bietergemeinschaften ist der Gesamtumsatz für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von jedem Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften werden bei der Ermittlung des jährlichen Umsatzes die Jahresumsätze der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft addiert. Will ein Bewerber/ Bieter oder eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ ihrer eigenen Eignung bzgl. der „wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit“ die Kapazitäten anderer/ dritter Unternehmen in Anspruch nehmen, d.h. auf deren Eignungs-nachweise verweisen – „Eignungsleihe“ – sind die vorstehend genannten Angaben voll-ständig von den anderen/ dritten Unternehmen, auf die der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der eigenen Eignung verweist, abzugeben/ vorzulegen. Mindestanforderung: Der Bewerber muss über einen Jahresumsatz von mind. 24 Mio. Euro pro Geschäftsjahr verfügen.

Criterio: Assicurazione professionale di indennizzo del rischio

Descrizione del criterio di selezione: Eigenerklärung zur bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Der Bewerber/ Bieter bzw. für die Mitglieder der Bewerber-/ Bietergemeinschaft der bevollmächtigte Vertreter erklärt: dass er über eine projektbezogene Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen für mindestens zwei Schadensfälle im Jahr jeweils maximiert auf folgende Beträge verfügt: • für Personenschäden: 10 Mio. Euro • für Vermögens- Sach- und Umweltschäden: 7,5 Mio. Euro Die Versicherung muss auch die Risiken einer fehlerhaften Planung abdecken. Die Versicherung muss bei einem in der EU zugelassenem Versicherungsunternehmen bestehen. Für den Fall, dass eine solche Versicherung nicht besteht, erklärt der Bewerber/ Bieter, dass er im Falle einer Beauftragung diese Versicherung unverzüglich nach Zuschlag abschließen wird. Die Kopie des Versicherungsscheins muss spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung vorgelegt werden.

Criterio: Referenze su lavori specifici

Descrizione del criterio di selezione: Der Bewerber muss mindestens drei geeignete Unternehmensreferenzen angeben. Referenzen gelten als vergleichbar, sofern sie die folgenden Anforderungen erfüllen: • die Errichtung (Neubau oder Sanierung) eines Gebäudes als Generalunternehmer/ Generalübernehmer zur Nutzung durch einen öffentlichen Auftraggeber nach § 99 GWB oder einen Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB mit KRITIS-Bezug und einem Auftragswert (d.h. Wert der Schlussrechnung) von jeweils mindestens 15 Millionen Euro (netto). Davon muss mindestens eine Referenz, die Errichtung eines Gebäudes unter Aufrechterhaltung von im Betrieb befindlichen Gebäuden oder Nutzungen, die sich in

unmittelbarem Zusammenhang oder Umfeld des zu errichtenden Bauwerks befanden, zum Gegenstand haben. Hinweis: Unter „Sanierung“ fallen Umbauten, mithin Umgestaltungen eines vorhandenen Objekts mit wesentlichen Eingriffen in Konstruktion oder Bestand, Modernisierungen, also bauliche Maßnahmen zur nachhaltigen Erhöhung des Gebrauchswertes eines Objekts, Instandsetzungen, mithin Maßnahmen zur Wiederherstellung des zum bestimmungsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustandes (Soll-Zustandes) eines Objekts. Es werden ausschließlich abgenommene Referenzen gewertet, bei denen der Abschluss der Leistungserbringung (rechtsgeschäftliche Abnahme) nicht länger als 10 Jahre zurück liegt. Es gilt der Zeitraum von der rechtsgeschäftlichen Abnahme des Referenzobjektes bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor die Angaben zu den eingereichten Referenzprojekten beim Bewerber durch geeignete Maßnahmen (u.a. Kontaktaufnahme zum Ansprechpartner des Referenzobjekts) zu verifizieren. Es sind zu den Referenzen folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers, • Referenzprojekt, • Wert der Schlussrechnung, • Zeitraum der Leistungserbringung, • Auftraggeber ist Auftraggeber nach § 99 GWB oder § 100 GWB, • Errichtung eines Gebäudes als Generalunternehmer/ Generalübernehmer mit KRI-TIS-Bezug, • Errichtung eines Gebäudes zur Nutzung durch die öffentliche Hand mit sicherheitsrelevantem Bezug (bspw. Berufsfeuerwehr, den Katastrophenschutz, die Polizei oder den Rettungsdienst), • Errichtung eines Gebäudes unter Aufrechterhaltung von im Betrieb befindlichen Gebäuden oder Nutzungen. Sollten mehr als die Höchstzahl der für die Angebotsaufforderung vorgesehenen Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen, werden diese Referenzen anhand der nachstehenden Auswahlkriterien bepunktet. Nur Referenzen, die die Mindestkriterien erfüllen, können anhand der Auswahlkriterien Punkte erhalten. Sollten mehr als vorgegebene Anzahl an Referenzen eingereicht werden, wird der Auftraggeber diese anhand der Auswahlkriterien bewerten und die Referenzen, die die höchste Punktzahl erhalten, in der Auswahlentscheidung berücksichtigen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Auswahlkriterium 1: Gebäude mit sicherheitsrelevantem Bezug Besser bewertet werden Referenzen, die die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen, bei denen das Gebäude (über die Mindestanforderung KRITIS hinaus) einen sicherheitsrelevanten Bezug (bspw. Feuerwehr, Katastrophenschutz, Polizei, Bundeswehr oder Rettungsdienst) aufweist. • keine Referenz mit sicherheitsrelevantem Bezug 0 Punkte • eine Referenz mit sicherheitsrelevantem Bezug 5 Punkte • zwei Referenzen mit sicherheitsrelevantem Bezug 10 Punkte • drei Referenzen mit sicherheitsrelevantem Bezug 15 Punkte Auswahlkriterium 2: Gebäude mit Zentraler Leitstelle Besser bewertet werden Referenzen, die die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen, bei denen die Errichtung eines Gebäudes mit einer zentralen Leitstelle durchgeführt wurde. • keine Referenz mit Leistungsinhalt Gebäudes inklusive Zentrale Leitstelle 0 Punkte • eine Referenz mit Leistungsinhalt Gebäudes inklusive Zentrale Leitstelle 5 Punkte • zwei Referenzen mit Leistungsinhalt Gebäudes inklusive Zentrale Leitstelle 10 Punkte • drei Referenzen mit Leistungsinhalt Gebäudes inklusive Zentrale Leitstelle 15 Punkte Auswahlkriterium 3: Höhe der Schlussrechnung Besser bewertet werden Referenzen, mit einem Auftragswert von 20 Millionen Euro (netto) (gemessen an der Höhe der Schlussrechnung). • keine Referenz mit Schlussrechnung von über 20 Millionen Euro 0 Punkte • eine Referenz mit Schlussrechnung von über 20 Millionen Euro 5 Punkte • zwei Referenzen mit Schlussrechnung von über 20 Millionen Euro 10 Punkte • drei Referenzen mit Schlussrechnung von über 20 Millionen Euro 15 Punkte Es können 45 Punkte erreicht werden.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Informazioni sulla seconda fase di una procedura in due fasi:

Numero minimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 3

Numero massimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 5
La procedura si svolge in diverse fasi. In ogni fase possono essere eliminati alcuni partecipanti

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: Angebotspreis

Descrizione: Wir verweisen auf Ziffer 6.1 der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 70

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Projektteam

Descrizione: Wir verweisen auf Ziffer 6.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 20

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Umsetzungskonzept

Descrizione: Wir verweisen auf Ziffer 6.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 10

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.subreport.de/E87865647>

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.subreport.de/E87865647>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle domande di partecipazione: 09/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Der Auftraggeber behält es sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern, § 16a Abs. 1 EU VOB/A.

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: sì

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione di mediazione: Vergabekammer des Landes Hessen beim

Regierungspräsidium Darmstadt

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammer des Landes Hessen beim

Regierungspräsidium Darmstadt

Informazioni sui termini per il riesame: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gelten u. a. die §§ 160 f. GWB. Diese haben folgenden Wortlaut: "§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen." Ferner wird auf die Frist gemäß § 135 Abs. 2 GWB hingewiesen. Hiernach kann die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) oder wegen einer Vergabe ohne vorheriger Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU nur in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Kreis Offenbach - Fachdienst 37 – Brand- und Katastrophenschutz

Numero di registrazione: Leitweg-ID 00004236

Indirizzo postale: Gottlieb-Daimler-Str. 10

Località: Dietzenbach

Codice postale: 63128

Suddivisione del paese (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Paese: Germania

E-mail: vergabe@heag.de

Telefono: +49 61517092538

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numero di registrazione: 06151126603

Indirizzo postale: Luisenplatz 2

Località: Darmstadt

Codice postale: 64283

Suddivisione del paese (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Paese: Germania

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefono: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso

Organizzazione di mediazione

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 29d52965-a831-47d1-aea3-6392febabd37 - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 08/06/2026 11:15:20 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale,
ora legale dell'Europa centrale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 396791-2026

Numero dell'edizione della GU S: 110/2026

Data di pubblicazione: 10/06/2026